



dgh-Jahrestagung 2020
23. bis 25. September 2020
Bildungszentrum Triesdorf
Hauswirtschaftliche Bildung für die Zukunft:
durchlässig - digital - divers

Workshop 1
Berufliche Bildung:
Der neue Hauswirtschafter/die neue Hauswirtschafterin.
Ausbildungsordnung modern umsetzen.

Moderation: Daniela Katz-Raible, Fachausschuss Bildung dgh

Impuls: „Von konstruktiver Kontroverse zum Konsens – wie die modernisierte Ausbildungsordnung Hauswirtschafter/in entstanden ist!“

Markus Brettschneider, Projektleiter der Neuordnung des anerkannten Ausbildungsberufes Hauswirtschaft und Hauswirtschafterin am BiBB, Bonn

Nach dem Impuls zur Neuordnung besteht die Möglichkeit in Kleingruppen zu verschiedenen Themen von der Prüfung bis hin zu (Teil-)Qualifizierungen für haushaltsnahe Dienstleistungen tätig zu werden.

„Neue Prüfungen für die duale Ausbildung und Externe“

Anita Groh-Allgaier, Arbeitskreis Berufliche Bildung, MdH e.V.

Neue Prüfungsinstrumente, z.B. Betrieblicher Auftrag, handlungsorientierte Formulierungen und situatives Fachgespräch stellen Ausbilder/-innen und Prüfungsausschüsse vor neue Herausforderungen. Anita Groh-Allgaier schult seit vielen Jahren Ausbilder/-innen und Prüfer/-innen für ihre Tätigkeiten in der Ausbildung und im Prüfungsausschuss. Diese Kleingruppe befasst sich mit der Bewertung der neuen Prüfungsinstrumente auf DQR Niveau Stufe 4.

„Vom Lernfeld zur Lernsituation“

Anja Reuter, Inge Katz Schule Bremen

Lernfeldarbeit ist seit der letzten Neuordnung bekannt. Der neue spiralcurricular aufgebaute Rahmenlehrplan ist die Basis für handlungsorientierten Unterricht mit realistischen Lernsituationen. In diesem Part werden Ideen und Best-Practice-Beispiele für moderne Lernsituationen ausgetauscht und erarbeitet.

„Neuordnung im Betrieb umsetzen“

Daniela Katz-Raible, Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell

Diskussionen, Ideenaustausch und Informationen rund um die Umsetzung der neuen Ausbildungsordnung in den Betrieben. Eigegangen wird insbesondere auf die neuen Schwerpunkte, die Berufsbildposition zur Digitalisierung und die Betonung des nachhaltigen Handelns in der Ausbildungspraxis.

„(Teil-)Qualifizierung für haushaltsnahe Dienstleistungen“

Prof. Dr. Christine Küster, HS Fulda und Kompetenzzentrum PQHD

Im Rahmen des Kompetenzzentrums PQHD (Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen) an der Hochschule Fulda wurde seit März 2020 im Rahmen einer temporären, interdisziplinären Arbeitsgruppe die Teilqualifizierung (TQ) für den Beruf Hauswirtschaft entwickelt. Entstanden ist ein Referenzrahmen, der sowohl Voraussetzungen für die Qualifizierungen im Feld der haushaltsnahen Dienstleistungen (Kompetenzerfassung und -validierung sowie Rahmenbedingungen für die Teilnahme an einer TQ), die eigentliche Teilqualifizierung (Einteilung der Hauswirtschaft in 6 tätigkeitsbezogene Teilmodule) sowie ergänzenden Informationen zu Fördermöglichkeiten und Zertifizierung beschreibt. Ende September wird dieser veröffentlicht werden und fortan eine modulare Qualifizierung für verschiedene Zielgruppen im Beschäftigungsfeld haushaltsnaher Dienstleistungen sowie für den Beruf Hauswirtschaft insgesamt nach einem anerkannten Standard ermöglichen. Im Rahmen der dgh-Jahrestagung werden die Inhalte der Teilqualifikationen, der Nutzen für den Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen sowie die Einsatzmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen (bspw. Teilnehmende mit Sprachförderbedarf) vorgestellt.